

kurz & klar - Patientenverfügung

Mit der Patientenverfügung regelst Du Deinen medizinischen Willen, wenn Du selbst nicht mehr entscheiden kannst

1. Worum geht es?

- Festlegung des eigenen medizinischen Behandlungswillens für den Fall späterer **Einwilligungsunfähigkeit**

2. Was kann geregelt werden?

- Zustimmung zu bestimmten Behandlungen
- Ablehnung bestimmter Maßnahmen
- Wiederbelebung/Beatmung
- künstliche Ernährung
- Schmerz- und Palliativbehandlung

3. Wann wirkt sie?

- Wenn die medizinische Behandlungssituation eintritt
- Wenn Du dazu nicht mehr selbst entscheiden kannst
- Wenn die Verfügung den Behandlungswille **klar** und **eindeutig** bestimmt hat
- Wenn die Verfügung schriftlich und **unterschrieben** ist

4. Abgrenzungen

- Patientenverfügung = betrifft medizinische Behandlungswünsche
- Vorsorgevollmacht = regelt wer wann in welcher Situation für Dich handeln soll
- Betreuungsverfügung = bestimmt Wünsche zum Betreuer und zur Betreuung an das Betreuungsgericht

5. Praktische Punkte

- Sinnvoll: Beides - eine Betreuungsverfügung + eine **Vorsorgevollmacht**
- Verfügung ist **jederzeit** widerruflich oder änderbar
- Verfügung sollte **auffindbar** sein